

AA

ABIT

12.2016

**BANKEN UND BEHÖRDEN
BANKS AND AUTHORITY BUILDINGS**

**ATELIERS 2/3/4 - SCHNEIDER & SCHNEIDER
KUNZ UND MÖSCH - KAAAN - NEUTELINGS
RIEDIJK - PHILIPPESAMYN - STEFAN ZWICKY**

Italien 13,50 EUR
Spanien 13,50 EUR
Finnland 13,50 EUR
Norwegen 120 NOK
Slowakei 13,50 EUR

Deutschland 13,50 EUR
Österreich 13,50 EUR
Schweiz 22,00 SFR
Belgien 13,50 EUR
Niederlande 13,50 EUR
Luxemburg 13,50 EUR

12
4 194561 713502



Foto: Carl Brunn / Ludwig Forum Aachen

1

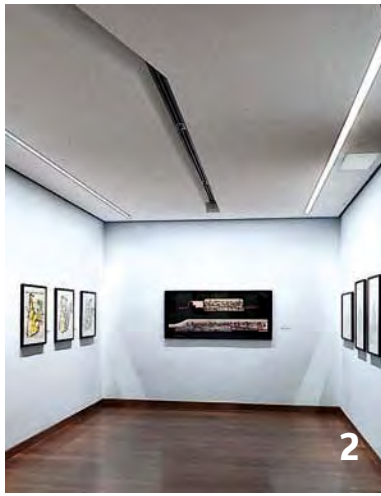


Foto: Isabel Robson / Tchoban Foundation Berlin

2



Foto: Fritz Philipp / DAM Frankfurt

3



Foto: Grünhöss / ZKM Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

4

Vier Generationen

Nach lauen Sommernächten im Freien zieht es uns in der kalten Jahreszeit wieder nach drinnen. Da kommen die aktuell laufenden Werkschauen wie gerufen: „Mies van der Rohe - Die Collagen aus dem MoMa“ heißt es noch bis 12. Februar 2017 im Ludwig Forum in Aachen (1). Die künstlerischen Collagen des gebürtigen Aacheners verdeutlichen eindrücklich dessen Architekturverständnis. In dem von Architekt **Sergei Tchoban** initiierten Museum für Architekturzeichnungen Tchoban Foundation in Berlin (2) schließt am selben Tag die Retrospektive zum

zeichnerischen Werk des britischen Architekten **Peter Cook**, der seinen 80. Geburtstag im Oktober feierte. Ebenfalls am 12. Februar endet die Schau „Hot to cold. An Odyssey of Architectural Adaptation“ der dänischen **Bjarke Ingels Group** im Deutschen Architekturmuseum DAM in Frankfurt (3). Fokussiert sind deren oft an extreme klimatische Bedingungen angepassten Bauten weltweit. Bis 12. März 2017, also fast bis zum nächsten Frühling, läuft im ZKM Karlsruhe (4) die Schau „Denken in Modellen“ zum innovativen Schaffen von Pritzker-Preisträger **Frei Otto**.

After balmy summer nights outdoors, in the colder season we again prefer to stay indoors. The currently running work exhibitions are thus right on cue: “Mies van der Rohe - Die Collagen aus dem MoMa” is the exhibition on view at the Ludwig Forum in Aachen until 12th February 2017 (1). The artistic collages of the native of Aachen impressively show his approach to architecture. In the Museum für Architektur Tchoban Foundation in Berlin (2), initiated by the architect **Sergei Tchoban**, on the same day the retrospective on the drawings by the British architect **Peter**

Cook will end who celebrated his 80th birthday in October. Also on 12th February, the show “Hot to cold. An Odyssey of Architectural Adaptation” on the Danish **Bjarke Ingels Group** in the Deutsches Architekturmuseum DAM in Frankfurt (3) will be over. The focus will have been on their buildings worldwide which are adapted to the often extreme climatic conditions. Until 12th March 2017, hence almost until next spring, in the ZKM Karlsruhe (4) the exhibition “Denken in Modellen” on the innovative work of Pritzker Price-winner **Frei Otto** will be running.

Vorstellungsgespräch · Interview



Thilo Holzer
von holzerarchitekten aus Stuttgart

In einem Vorstellungsgespräch werden oft persönliche Fragen an den Bewerber gestellt. Hier bittet AIT Chefs um Antwort.

Nach dem Diplom 1995 in Stuttgart hat Thilo Holzer bei Ackermann + Raff, Glück + Partner und Lederer, Ragnarsdóttir, Oei gearbeitet, bevor es 2012 in die Selbstständigkeit ging. Im Fokus des Büros liegt aktuell die Sanierung und Erweiterung von Wohnhäusern vorwiegend im Stadtgebiet.

Zeigen Sie uns die Lieblingsecke in Ihrer Wohnung:



1. Welches Gebäude löst bei Ihnen leidenschaftliche Gefühle aus?

MERCEDES-BENZ MUSEUM

2. Welcher Innenraum hat Sie am meisten beeindruckt?

PANTHEON ROM

3. Was ist für Sie der Inbegriff von Kitsch?

GEHÄCKELTE TOPFUNTERLEITER

4. Gute Innen-/Architektur ist ...

SCHWIERIG / BESTÄNDIG

5. Welches Vorurteil gegen Ihren Berufsstand bringt Sie zur Weißglut?

... VERDIENEN VIEL + FAHREN PÖRSCHTE

6. Innen-/Architekten sind ...

IDEALISTEN

7. Was würden Sie heute als junger Absolvent tun?

MEIST URLAUB DANN IN GUTEM BÜRO BEWERBEN

8. Was würden Sie gerne erfinden?

STRESS- + ÄRGER REDUZIERMASCHINE

9. Wen oder was würden Sie am liebsten abschaffen?

UNGERECHTIGKEIT

10. Von wem hätten Sie sich gerne Ihr Haus bauen lassen?

PETER ZUMTHOR